

Führungswechsel bei den Turnveteranen

Die Eidgenössischen Turnveteranen Gruppe Zentralschweiz hielten am Samstag, 8. März 2015, ihre 74. Landsgemeinde in Reichenburg SZ ab. Gastgeber war die Ü-35-Gruppe des Turnvereins Reichenburg unter OK-Präsident Hanspeter Rast. In der Obmannschaft gab es eine Rochade. Präsident Sepp Christen aus Zug übergab sein Amt an Schreiber Toni Geiger aus Einsiedeln. Sepp Christen wurde aufgrund seiner grossartigen Verdienste zum Ehren-Veteran erkoren.



Von Bruno Stolz

Turnen. - Mit einer viertelstündigen Verspätung eröffnete Sepp Christen die 74. Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnveteranen – Gruppe Zentralschweiz. Der Grund dafür war ein Stau auf der A3 infolge eines Unfalls. Nach und nach trafen alle Aufgehaltenen in der Reichenburger Mehrzweckhalle ein. Glücklicherweise war der Appell erst im Traktandum 6 vorgesehen. War es die hellseherische Voraussicht der Obmannschaft?

Illustre Gäste

75 Teilnehmer wohnten der Versammlung bei, darunter befanden sich zehn illustre Gäste wie Ständerat Alex Kuprecht, Präsidentin Therese Bähler von den Schwyzer Turnveteraninnen, Präsident Jörg Mettler vom Kantonal-Schwyz-Turnverband, Obmann Max Bucher von den Zentralschweizer Turnveteranen, Gemeinde-Vize-Präsident Erwin Feusi und Präsident Gianni Fedrizzi vom Turnverein Reichenburg. Sie wandten sich mit prägnanten Grussbotschaften an die Versammlung. Der Präsident Tony Amrein von der Männerriege Menzingen stellte den nächsten Tagungsort vor. Im nächsten Jahr feiern die Turnveteranen ihr 75-jähriges Bestehen. Der Freienbacher Heinz Hodel wird eine Jubiläums-Festschrift verfassen und informiert über sein Schreibvorhaben.

Saubere Rechnung

Bei Traktandum Totenehrung gedachten die Veteranen aufrichtig an acht verstorbene Kameraden, die Musikgesellschaft Reichenburg sorgte mit gefühlvollem Spiel für einen würdigen Rahmen. Das Protokoll und der Rückblick des Gruppenobmanns Sepp Christen genehmigte die Versammlung diskussionslos. Säckelmeister Emil Kälin präsentierte eine Rechnung, die mit einem geringen Mehraufwand abschloss. Im Revisorenbericht attestierten ihm die Rechnungsprüfer Hans Elsener aus Baar und Arthur Schnüriger aus Schindellegi eine saubere und übersichtliche Buchführung. Gestützt darauf erteilte die Versammlung ihrem Kassier die Décharge.

Geiger für Christen

2015 ist bei den Turnveteranen ein Wahljahr. Kassier Emil Kälin aus Egg SZ und Aktuar Fritz Meier aus Zug bleiben der Obmannschaft für drei weitere Jahre erhalten. Eigentlich

wollte der Obmann Sepp Christen aus Zug definitiv aufhören. Doch zu seinem Bedauern blieb die Suche nach einem Nachfolger im Zugerland erfolglos. Damit die vierköpfige Obmannschaft weiterhin handlungsfähig ist, hängt Sepp Christen noch ein Jahr an. Jedoch agiert er fortan nicht mehr als Obmann, sondern als Schreiber. Der Schreiber Anton Geiger aus Einsiedeln stellt sich als neuer Obmann zur Verfügung und wurde mit einem tollen Applaus von der Versammlung ins Amt gewählt. Seit 2006 war Sepp Christen in der Obmannschaft tätig, die ersten drei Jahre als Schreiber und die letzten sechs Jahre als Obmann.

Ehrungen

Aufgrund der grossartigen Verdienste für die Turn-Veteranen-Sache wird Sepp Christen zum Ehren-Veteran gewählt. Er wünscht seinem Nachfolger Toni Geiger viel Glück und eine gute Führungshand. Toni Geigers Ziel ist es, den Bestand der aktuell gut 190 Mitglieder zu halten und eventuell auszubauen. Dazu brauche es jedoch Leute aus den Vereinen, die ihre Kameraden für die Turnveteranen-Sache begeistern. Die Eintritts-Altersgrenze liegt bei fünfzig Jahren. Mit grosser Begeisterung traten die Einheimischen Reini Keller und Hanspeter Rast (beide aus Reichenburg) in den Verband ein. Etwas länger dabei sind 18 Turnveteranen, die Jahrgang 1935 und älter sind. Sie alle wurden von der Versammlung geehrt und mit einem Glas Weisswein zum Anstossen und einer Flasche Wein für zu Hause beschenkt. Landsgemeinde-OK-Präsident Hanspeter Rast fasste die Handorgel und stimmte das Turnerlied an. Besonders inbrünstig sang Hans Wickart mit Jahrgang 1922 aus Einsiedeln, zumal er als Tagungsältester geehrt wurde. Neben den Todesfällen musste die Versammlung auch zwei Austritte und einen Ausschluss hinnehmen.

Stimmung

Im Anschluss des offiziellen Teils wussten die Geräteturnenden an den Schaukelringen und die Bühnen-Gymnastikerinnen mit einer graziösen Vorführung zu begeistern. Sie sorgten, wie es OK-Präsident Hanspeter Rast treffend ankündigte, für Turnfest-Stimmung in der Reichenburger Mehrzweckhalle. Für eine positive Stimmung sorgten auch die charmanten Ehrendamen Janine und Savia, beide erfüllten ihr Amt mit grosser Hingabe, und wurden mit tosendem Beifall bedacht. Der schöne März-Veteranen-Tag in Reichenburg fand nach dem von Küchenchef Nicolas Keller zubereiteten Mittagessen, bis spät sich die Sonnenglut senkte, einen gemütlichen Ausklang. Bilder über diesen Anlass sind abrufbar unter www.tvreichenburg.ch.